

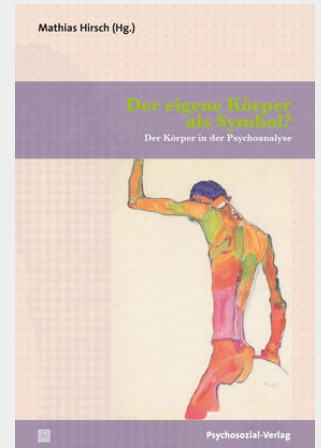
Hirsch

## Der eigene Körper als Symbol?

Der Körper in der Psychoanalyse

---

Der Körper hat Symbolbedeutung in verschiedenen Bereichen der Psychopathologie. Über ihn können unbewältigte psychische Konflikte und Defizite, aber auch Traumafolgen und deren Abwehr mehr oder weniger symbolisch ausgedrückt werden. Unter diesem Aspekt betrachten die Beiträger\*innen Themen wie Selbstverletzung und Essstörungen, beschreiben die Besonderheiten des therapeutischen Vorgehens bei wenig symbolisierten Körpersyndromen und untersuchen die Kommunikationsfunktion des Körpers in der analytischen Psychotherapie. Nichtsymbolisierte Körpersymptome in frühester Kindheit werden ebenso bearbeitet wie die Verbindung zu zeitgenössischen Formen der Körperkultur wie Tattoo und Piercing. Mit Blick auf die Geschichte der Psychoanalyse werden die Ursprünge der Symbolbedeutung des Körpers aufgespürt und ihre Weiterentwicklung nachvollzogen. Mit Beiträgen von Margarete Berger, Christel Böhme-Bloem, Mathias Hirsch, Gerhard Paar, Fernanda Pedrina, Reinhard Plassmann, Aglaja Stirn und Volker Trempler



**36,00 €**  
33,64 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3  
Werktage*

---

**Artikelnummer:** 9783837931143  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-8379-3114-3  
**Verlag:** Psychosozial Verlag GbR  
**Erscheinungstermin:** 30.04.2021  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 2. Auflage 2021  
**Serie:** Bibliothek der Psychoanalyse  
**Produktform:** Kartoniert  
**Gewicht:** 414 g  
**Seiten:** 281  
**Format (B x H):** 146 x 207 mm

